Ralf Ebert, STADTart Dortmund

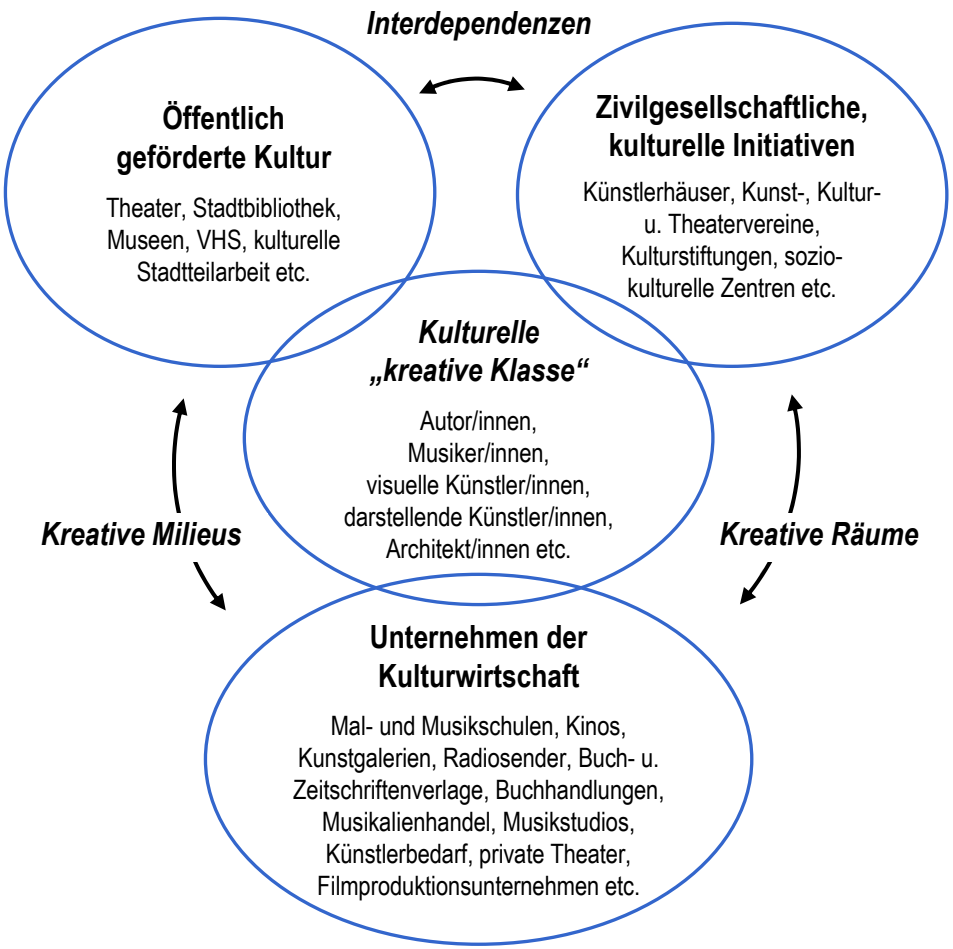
Bergisch Gladbach,
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport
21.09.2010

Kultur, Wirtschaft und Stadtentwicklung in Bergisch Gladbach

Ausgewählte Ergebnisse des Fachbeitrags „Kulturnetzwerk Stadtmitte“

0 Säulen des heutigen Kultursektor und Abgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft

Säulen des Kultursektors



Quelle: *STADTart*, Kunzmann, Culture Concepts 2007

Abgrenzung und Märkte der Kultur- und Kreativwirtschaft

Quelle: *STADTart* 2010

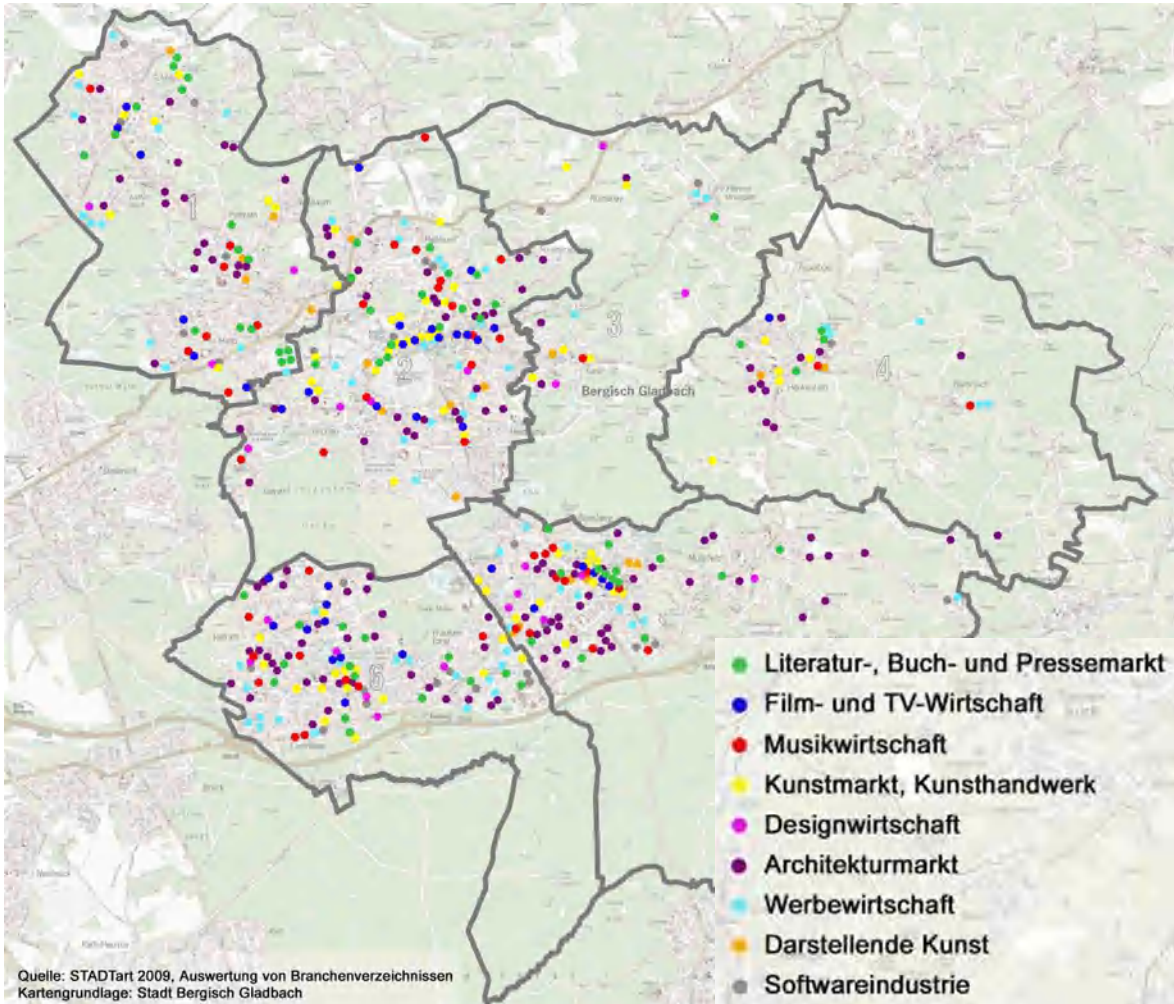
1 Wirkungsfelder von Kultur sowie Kultur- und Kreativwirtschaft in der Stadtentwicklung

Stadterneuerung	Innenstadt- und Zentrenentwicklung	Stadtmarketing	Inwertsetzung von Immobilien und Kulturellem Erbe	Stadtteile mit Erneuerungsbedarf	Kommunikation in der Stadt
	Kultur und Kulturwirtschaft beleben Innenstädte und Stadtteilzentren	Kultur und Kulturwirtschaft sind entwicklungsrelevant	Kultur und Kulturwirtschaft tragen bei zur Inwertsetzung von Immobilien/Brachen	Kultur und Kulturwirtschaft sind „Keimzellen“ der Quartierserneuerung	Kultur und Kulturwirtschaft schaffen gemeinschaftsbildende Kommunikationsorte
	Kultur und Kulturwirtschaft substituieren verlorene Einzelhandelsfunktionen	Kultur und Kulturwirtschaft erzielen überregionale Aufmerksamkeitseffekte	Kultur und Kulturwirtschaft sind attraktive Zwischen- und Ankernutzer	Kultur und Kulturwirtschaft tragen bei zur langfristigen Imageverbesserung	Kultur und Kulturwirtschaft ermöglichen die Verständigung zwischen Lebensstilgruppen
	Kultur und Kulturwirtschaft stärken die Wohnfunktion der Zentren	Kultur und Kulturwirtschaft prägen über Jahre und gruppenspezifisch die Reputation von Städten	Kultur und Kulturwirtschaft bringen zusätzliches Nachfragevolumen	Kultur und Kulturwirtschaft tragen bei zur Gentrifizierung von Quartieren	Kultur und Kulturwirtschaft unterstützen die lokale Identifikation

Quelle: *STADT**art** 2006*

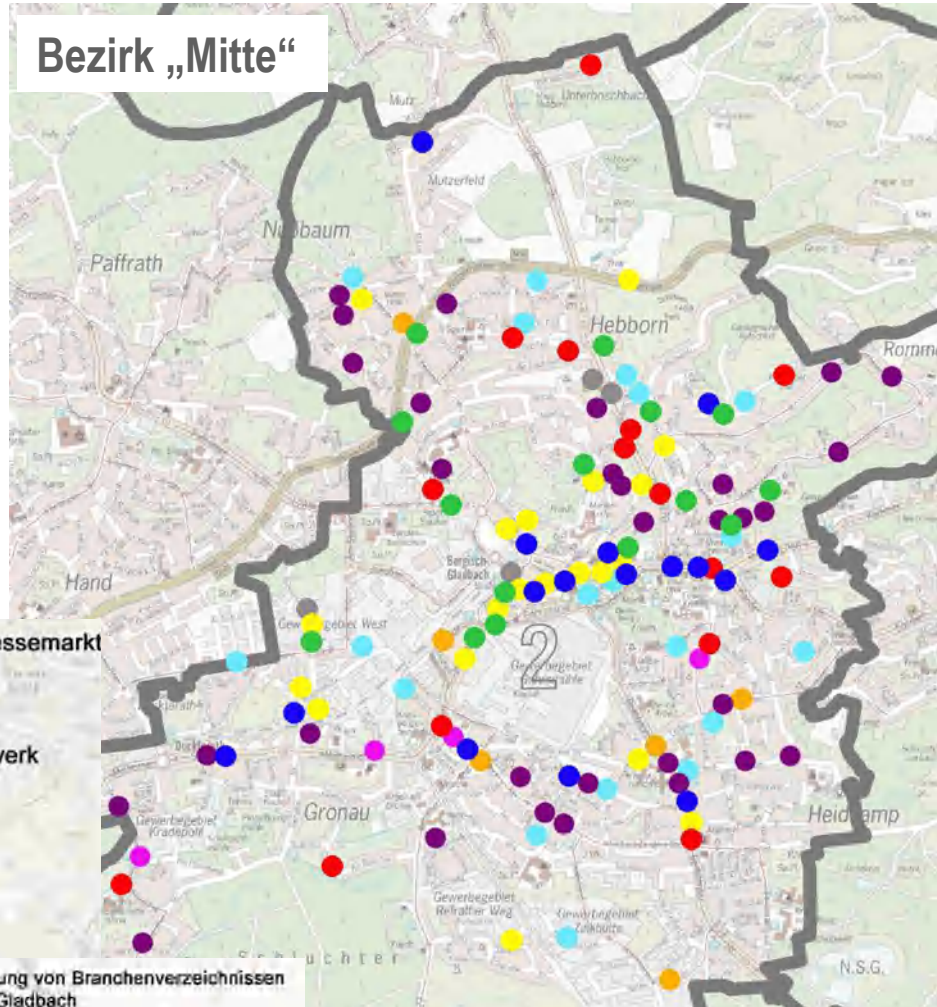
2 Verteilung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Bergisch Gladbach nach Teilmärkten (1)

- Die räumlichen Schwerpunkte der 490 erfassten Unternehmen bzw. Selbstständigen sind die Bezirke 1, 2, 5 und 6
- In den Bezirken 2, 5 und 6 befinden sich rund drei Viertel aller Betriebe (jeweils etwa ein Viertel)
- In den Bezirken lassen sich kaum teilmarkspezifische Besonderheiten ausmachen



2 Verteilung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Bergisch Gladbach nach Teilmärkten (2)

- Die breite Streuung über vier statistische Bezirke ist für Städte mit einer Einwohnerzahl wie Bergisch Gladbach ungewöhnlich. Erfahrungsgemäß konzentriert sich der Besatz auf die Innenstadt und deren Randgebiete.
- Dies lässt sich u.a. darauf zurückführen, dass Bergisch Gladbach und Bensberg ehemals selbstständige Kommunen waren



Quelle: *STADTart* 2009, Auswertung von Branchenverzeichnissen
Kartengrundlage Stadt Bergisch Gladbach

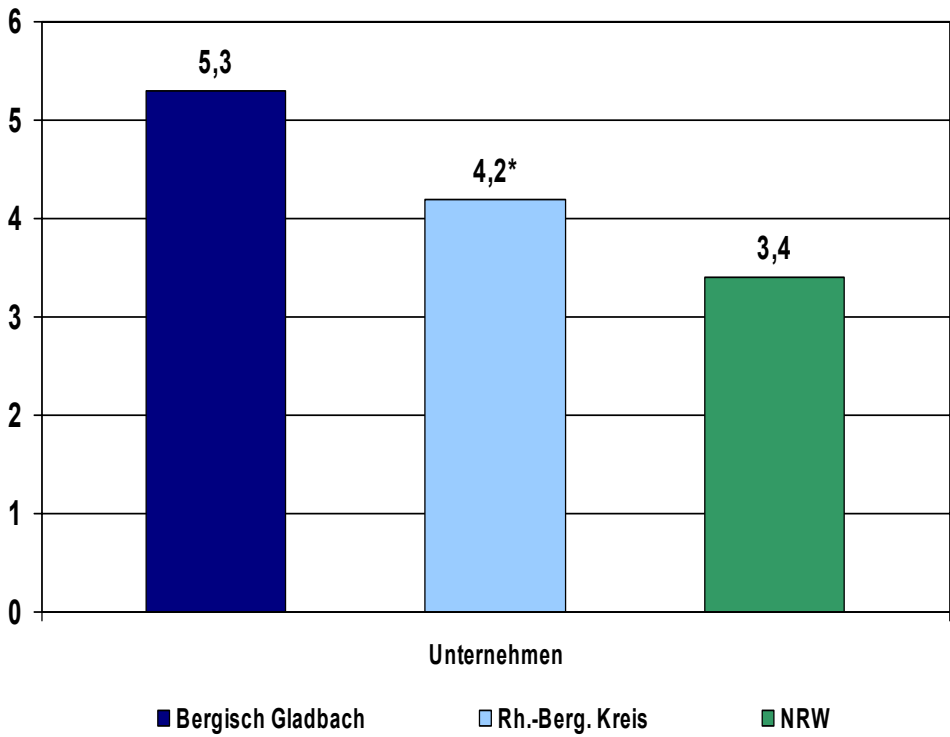
3 Kultur- und Kreativwirtschaft in Bergisch Gladbach: Ergebnisse und Merkmale (1)

- In der Kultur- und Kreativwirtschaft in Bergisch Gladbach haben im Jahr 2006 562 Unternehmen und Selbstständige ca. 333 Mio. EUR erwirtschaftet. Im Jahr 2008 waren 1.652 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt
  - Die Kernbereiche umfassten davon 466 Unternehmen und Selbstständige (ca. 227 Mio. EUR Umsatz und 762 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)
  - Die vor- und nachgelagerten Bereiche umfassten knapp 100 Unternehmen und Selbstständige (Anteil ca. 17 %, ca. 106 Mio. EUR Umsatz und 890 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)
- Der Anteil der Unternehmen und Selbstständigen in den vor- und nachgelagerten Bereichen in Bergisch Gladbach entspricht etwa dem Anteil in NRW
- Hinsichtlich der Umsätze und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten liegt der Schwerpunkt bei den vor- und nachgelagerten Bereichen (Beschäftigte Bergisch Gladbach 54 %, NRW 23 %)
- Der Literatur-, Buch- und Pressemarkt ist – wie in NRW – der umsatzstärkste Teilmarkt (163 Mio. EUR, etwa die Hälfte der Umsätze der Kultur- und Kreativwirtschaft)

4 Kultur- und Kreativwirtschaft in Bergisch Gladbach im Vergleich mit NRW (1)

- Die Anzahl der Unternehmen der Kulturwirtschaft je 1.000 Einwohner/innen ist in Bergisch Gladbach im NRW-Vergleich überdurchschnittlich
- Bedingt durch eine große Anzahl an kleineren Unternehmen sind die durchschnittlichen Umsätze je Unternehmen in Bergisch Gladbach in fast allen Teilmärkten jedoch unterdurchschnittlich.
- Die überdurchschnittlichen Umsatzwerte in der „Werbewirtschaft“ verweisen auf wettbewerbsstarke Unternehmen in Bergisch Gladbach

Unternehmen je 1.000 Einwohner/innen 2006 im Vergleich



aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne vor- und nachgelagerte Bereiche der Filmwirtschaft

Quelle: *STADT**art*** 2009, nach Daten des IT.NRW,

4 Kultur- und Kreativwirtschaft in Bergisch Gladbach im Vergleich mit NRW (2)

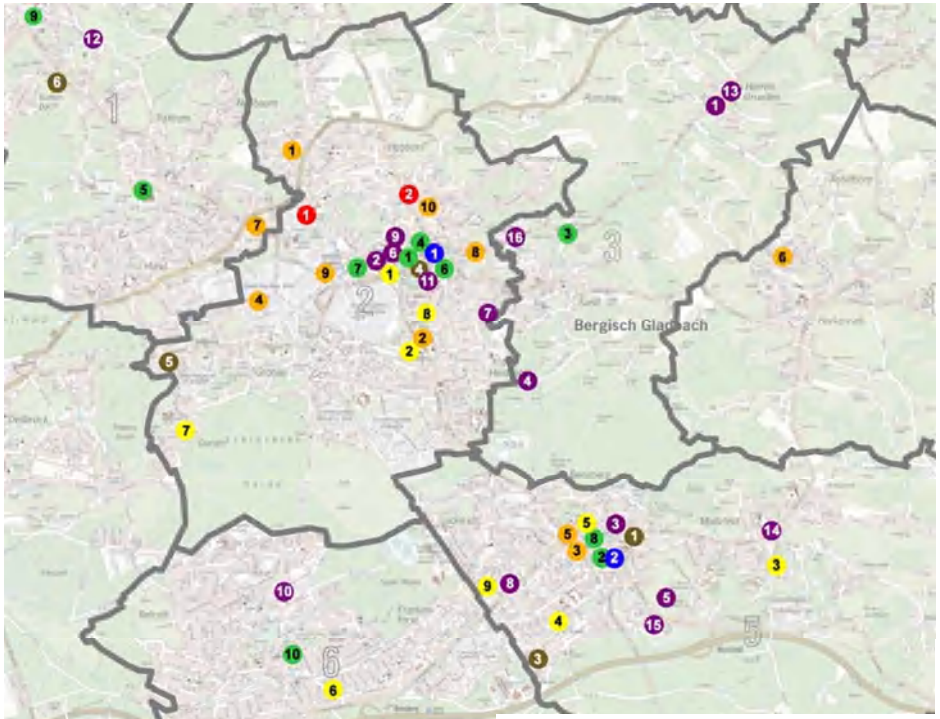
- Auch hinsichtlich der erzielten Umsätze und der Anzahl der Beschäftigten liegen die Indexwerte höher als im Land
- Die überdurchschnittliche Bedeutung der Kulturwirtschaft beruht vor allem auf den vor- und nachgelagerten Branchen

	Bergisch Gladbach			Nordrhein-Westfalen		
Teilmärkte	Unternehmen/ Selbstständige je 1.000 EW 2006	Umsatz je 1.000 EW 2006	sozialvers.pfl. Beschäftigte je 1.000 EW 2008	Unternehmen/ Selbstständige je 1.000 EW 2006	Umsatz je 1.000 EW 2006	sozialvers.spfl. Beschäftigte je 1.000 EW 2008
Literatur-, Buch- und Pressemarkt	**1,3**	**1.533**	**6,1**	**0,7**	**914**	**3,6**
Film- und TV-Wirtschaft	**0,3**	**38**	**2,3**	**0,2**	**284**	**1,5**
Musikwirtschaft	**0,5**	**432**	**3,2**	**0,3**	**228**	**1,0**
Kunstmarkt	**0,5**	**95**	**0,1**	**0,4**	**110**	**0,4**
Designwirtschaft	**0,3**	**41**	**0,0**	**0,2**	**29**	**0,1**
Architekturmarkt	**0,7**	**78**	**0,6**	**0,5**	**86**	**0,7**
Werbewirtschaft	**0,6**	**700**	**1,2**	**0,6**	**526**	**1,5**
Darst. Kunst	**-**	**-**	**0,1**	**0,2**	**29**	**0,5**
Softwareindustrie	**0,6**	**160**	**1,9**	**0,4**	**254**	**3,3**
Sonst. Märkte	**-**	**-**	**0,1**	**0,1**	**15**	**0,2**
Kernbereiche	**4,4**	**2.139**	**7,2**	**2,8**	**1.931**	**9,9**
vor- u. nachgelagerte Bereiche	**0,9**	**998**	**8,4**	**0,6**	**543**	**2,9**
gesamt	**5,3**	**3.137**	**15,6**	**3,4**	**2.474**	**12,8**

Quelle: *STADT**art*** 2009, nach Daten des IT.NRW und der Bundesagentur für Arbeit

5 Kulturelle Einrichtungen als Frequenzerzeuger für den Einzelhandel in der Stadtmitte

- Nahezu die Hälfte der Einrichtungen haben ihren Standort im statistischen Bezirk 2, davon allein 20 im Unterbezirk „Stadtmitte“



Quelle: *STADT**art*** 2010,
Kartengrundlage: Stadt Bergisch Gladbach

Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote nach Stadtbezirken in Bergisch Gladbach

Literatur/Buch/Papier

1 Stadtbücherei
2 Stadtteilbücherei Bensberg
3 Rh. Industriemuseum - Papiermühle Alte Dombach
4 Stiftung Zanders - Papiergeschichtliche Sammlung
5 Bücherei Paffrath
6 Stadtarchiv
7 Thalia-Buchhandlung
8 Thalia-Buchhandlung
9 Buchhandlung Bücher-Scheune
10 Buchhandlung Siebenmorgen

Kino

1 Viktoria Kino
2 Kino Schloss-Passage

Musik

1 Haus der Musik, u.a. Städt. Max-Bruch-Musikschule
2 Klang-Atelier

Kunst

1 Städtische Galerie Villa Zanders
2 Bergische Kunstschule
3 Atelierhaus 24
4 Galerie Am Brunnen
5 Galerie Anne Malchers
6 Galerie Schröder und Dörr
7 Galerie undSchloss e.V.
8 Kunstsammlung Peter Möbius
9 Werkstattgalerie Bensberg

Tanz/Theater

1 Ballettschule Lorb-Hrankovic
2 Ballettschule Moving
3 Ballettschule Sandra Peldszus
4 Dance In
5 Tanzetage
6 Tanzgalerie
7 Tanzzentrum Agne-Krauss
8 Teatrotz Kinder-/Jugendtheater
9 Theas Theater
10 Wohnzimmertheater

spartenübergreifend

1 Burg Zweiffel
2 Bürgerhaus Bergischer Löwe
3 Schloss Bensberg
4 Schlosshotel Lerbach
5 Thomas Morus Akademie
6 Volkshochschule
7 Bildungswerk der AWO
8 Jugendkulturhaus der AWO "UFO"
9 Katholisches Bildungsforum
10 Kreativitätsschule Berg. Gladbach e.V.
11 Q1 Jugendkulturzentrum
12 Bürgerzentrum Schildgen
13 Freizeitwerkstatt Kunst für Kids & Co.
14 Haus für die Jugend Moitzfeld e.V.
15 Zentrum für Aktion und Kultur
16 Bestattungsunternehmen Pütz-Roth

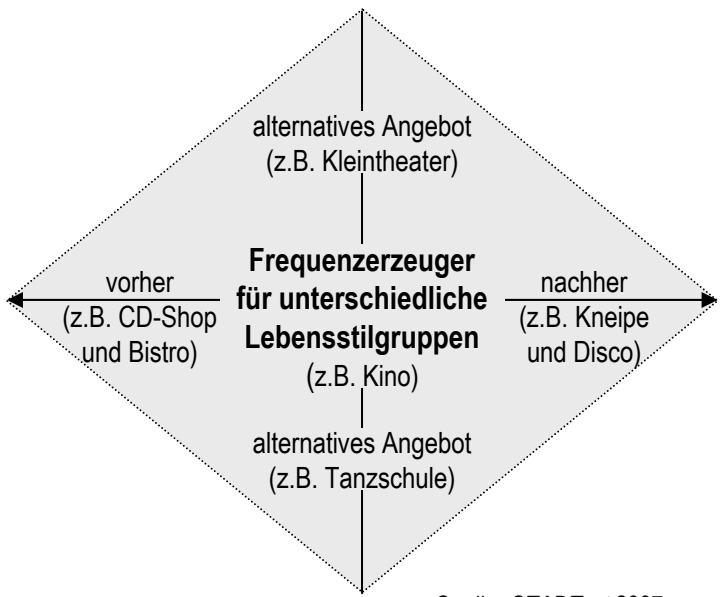
Regionalkultur

1 Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk, Gewerbe
2 Bauernhausmuseum
3 Karnevalsmuseum und Archiv für Brauchtumspflege
4 Kindergartenmuseum e.V.
5 Museum Stahl
6 Schulmuseum Bergisch Gladbach

6 Kulturelle Angebote als Faktor für die Entwicklung von Bergisch Gladbach

- In der östlichen Stadtmitte befinden sich schon heute eine Reihe von Kultur und Bildungseinrichtungen mit Frequenzerzeugungseffekten: VHS, Stadtbücherei, Viktoria-Kino über 5.000 Besuche pro Woche
- Dies eröffnet Andockmöglichkeiten für den Einzelhandel, u.a. Angebotsprofilierung durch Qualitätsprodukte oder auf Kulturbesucher/innen zugeschnittene Marketinginitiativen
- Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Kultur- und Kreativwirtschaft erzielen darüber hinaus positive Wirkungen:
  - für die Immobilienwirtschaft in der Stadtmitte und
  - für den Wohn-, Unternehmens- und Ausbildungsstandort Bergisch Gladbach

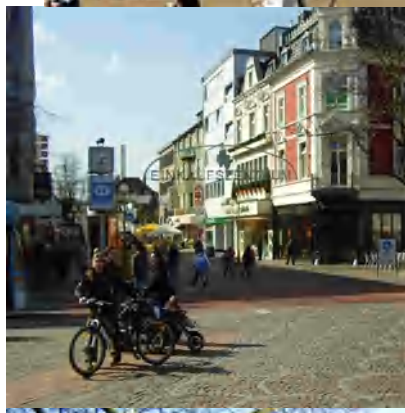
Kulturelle Einrichtungen als Frequenzerzeuger für Einzelhandel, Gastronomie und andere Kultur- und Freizeitangebote



Quelle: *STADTart* 2007

7 Vorschläge zur Stärkung des „Kulturnetzwerks Stadtmitte“ (1)

- Bildungsorientiertes Kultur- und Freizeitviertel der 2. Generation
- Gebietsbezogene temporäre kulturelle Nutzung



Beide Konzepte:

- basieren auf der seit rund 25 Jahren zu beobachtenden Ausdifferenzierung im Kulturbereich und der damit verbundenen Zunahme an zivilgesellschaftlichen und erwerbswirtschaftlichen Anbietern
- zielen darauf ab die zivilgesellschaftlichen und erwerbswirtschaftlichen Potenziale zu aktivieren
- sind nur in geringem Maße von der Finanzierung durch die öffentliche Hand abhängig
- sind miteinander kombinierbar und ergänzen sich hinsichtlich der Stärkung des „Kulturnetzwerks Stadtmitte“

7 Vorschläge zur Stärkung des „Kulturnetzwerks Stadtmitte“ (2): Kultur- und Freizeitviertel

- breite Integration zivilgesellschaftlicher und erwerbswirtschaftlicher Anbieter im Kultur- sowie im Bildungs- und Freizeitsektor
- vorwiegend etablierte Unternehmen, die innerstädtische Standorte bevorzugen (z.B. Werbebüros) und Unternehmen mit Publikumsorientierung (z.B. Tanzschulen)

Nutzungspotenziale:

- für solche Quartiere sind in Mittelzentren ausreichend Nutzungspotenziale vorhanden, in Bergisch Gladbach zusätzlich im Bildungssektor

Handlungsmöglichkeiten:

- Geschäftsstraßenmanagement: u.a. Verbesserung des Branchenmixes, Vermeidung von Leerständen, gemeinschaftliche Werbung
- Quartiersmanagement: Aufbau sich selbst tragender und nachhaltig wirksamer Strukturen zur Entwicklung eines Quartiers

Bausteine eines Kultur- und Freizeitviertels der 2. Generation

Quelle: Ebert/Siegmann 2003

7 Vorschläge zur Stärkung des „Kulturnetzwerks Stadtmitte“ (3): Temporäre Nutzung

- Künstler/innen, „start-ups“ der Kultur- und Kreativwirtschaft etc. suchen preisgünstige Immobilien bzw. Standorte mit „Adressfunktion“ für die „Szene“. Vertragliche Absicherung (mind. 5 Jahre). Aufwertung des Standorts und mittelfristige Sicherung des „Viktoria-Kinos“

Nutzungspotenziale:

- Umnutzungsbeispiele zeigen, solche Standorte stoßen bei diesen Gruppen auch in Mittelzentren auf großes Interesse (z.B. BEM Adam Kaserne in Soest, Zeche Lohberg in Dinslaken, auch in der Nähe der Gnadenkirche lange Zeit Ausstellungsort für Künstler/innen der Stadt)

Handlungsmöglichkeiten:

- Erarbeitung eines gebietsbezogenen temporären Nutzungs-konzepts unter Mitwirkung der Nutzer/innen, Eigentümer etc.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Zukunft gestalten STADTart in Stadt und Region

*STADT**art***
Büro für Planung - Beratung - Kommunikation
Dipl.-Ing./Stadtplaner NW Ralf Ebert
Dr. Friedrich Gnad
Gutenbergstraße 34, 44139 Dortmund
Fon: 02 31 / 5 84 49 95 - 0, Fax: 02 31 / 5 84 49 95 - 27
Mail: mail@stadtart.com
www.stadtart.com